Eisbären erwarten die Starbulls Rosenheim mit ihren zahlreichen Fans

Geschrieben von: Rudi Biersack
Samstag, den 30. Dezember 2017 um 14:32 Uhr

Nach den beiden Pflichtsiegen gegen das Tabellenschlusslicht aus Miesbach, bei denen die Eisbären zweimal mit 4:1 das Eis als Sieger verlassen konnten, wartet heute Abend in der Donau-Arena wieder ein anderes Kaliber auf die Domstädter.

Erst acht Tage ist es her, dass die Eisbären sang- und klanglos mit 2:10 in Rosenheim unterlagen. Gerade das macht die Sache am heutigen Abend aber durchaus interessanter, denn die Regensburger sinnen auf Revanche um diese Scharte der zweistelligen Niederlage auszumerzen. Dabei wartet heute auch noch eine stimmungsvolle Arena, denn die Oberbayern reisen mit einem ausverkauften Sonderzug in der Domstadt an. Zudem werden sicherlich noch weitere Privatfahrer ihre Farben begleiten, so dass man mit gut und gerne mehr als 500 Starbulls-Fans in der Arena rechnen kann.

Das Aufgebot der Eisbären ist dabei weiterhin äußerst dezimiert. Mit Sebastian Wolsch, Kevin Schmitt, Sebastian Alt und Korbinian Schütz fehlen immer noch vier Stammkräfte aus der Verteidigung. Im Sturm fehlt auch Leopold Tausch weiterhin erkrankt. Yannik Baier, der schon die letzten Partien als Verteidiger agierte und dabei seinen Job bravourös verrichtete, wird weiterhin in der Defensive aushelfen. Im Tor steht auch heute Abend wieder Justin Schrörs. Sein Backup, ist am heutigen Abend wieder Jonas Leserer. Peter Holmgren fehlt ebenfalls weiterhin verletzungsbedingt. Aus dem DNL-Team des EV Regensburg laufen auch heute wieder Nico Kroschinski, Nicolas Sauer und Fabian Birner auf.

Die Rosenheimer, die nach dem Kantersieg über die Eisbären erstmal in Waldkraiburg eine überraschende Niederlage hinnehmen mussten, meldeten sich vor zwei Tagen mit einem klaren 4:1-Sieg, erneut gegen Waldkraiburg zurück. Dabei mussten die Mannen von Trainer Manuel Kofler aber auch krankheitsbedingt auf einige Stammkräfte verzichten. Ob heute Abend schon wieder einige Spieler dabei zurückkehren, wird sich erst kurzfristig herausstellen. Sicher verzichten müssen die Oberbayern allerdings auf Top-Verteidiger Tobias Draxinger, der sich eine Spieldauer-Disziplinarstrafe einhandelte und somit für heute gesperrt ist.

Das Spiel in der Donau-Arena beginnt um 18:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet bereits ab 16:30 Uhr, dennoch bitten die Verantwortlichen aufgrund des zu erwarteten Zuschauerandrangs, auch den Vorverkauf unter www.reservix.de zu nutzen. Wer dem Spiel heute nicht vor Ort beiwohnen kann, für den bietet sich zum einen mittels Liveticker unter www.eisbaeren-liveticker.de das Spiel zu verfolgen. Der Livestream von „EisbärenTV“ startet ab ca. 17:30 Uhr und kann für 5,00€ unter www.sprade.tv gebucht werden. Hier wird zudem ein Kommentator von „BullsTV“ das Spiel mit kommentieren.